

Donnerstag 18.11.2004

Funkortungssystem der TU Clausthal mit Innovationspreis ausgezeichnet



Dr. Leif Wiebking (im Hintergrund) mit Siemens-Mitarbeiter Martin Glänzer bei der Erprobung des Geräts im Hamburger Hafen.

Mit dem EEEfCOM Innovationspreis 2004 im Wert von 50.000 € wurden Prof. Dr.-Ing. Martin Vossiek, Institut für Elektrische Informationstechnik der TU Clausthal, und Dr. Leif Wiebking, Mark Christmann und Dirk Becker von der Siemens AG für ihr "Local-Positioning Radar - Das präzise Funkortungssystem in der Logistik" ausgezeichnet.

Das LPR-System erlaubt eine auf wenige Zentimeter genaue Ortung mobiler Objekte und ist zur Unterstützung des Produktionsablaufes im industriellen Umfeld gedacht.

Dafür sendet eine mobile Messstation Funksignale aus, diese werden von mehreren Transpondern, die als Landmarken dienen, empfangen, verstärkt, moduliert und an die Basisstationen zurückgesendet. Die Messbaugruppe ermittelt aus den Signallaufzeiten ihren eigenen Aufenthaltsort- bzw. den Ort der mit ihr ausgerüsteten Geräte. Das System arbeitet störungsfrei in staubiger, schmutziger, heißer oder

kalter Umgebung, bei Nebel oder Schneefall und ist bei der Dillinger Hüttenwerke GTS seit Mitte dieses Jahres im täglichen Einsatz und erfasst die Koordinaten von 18 Kränen; dadurch konnten ein Drittel des Bodenpersonals und zehn Prozent der Produktionskosten in dem Grobblechwalzwerk eingespart werden.

www.iei.tu-clausthal.de

Eingestellt durch: Innovationszentrum

Autor: Jochen Brinkmann M.A.

Kontakt:

Prof. Dr.-Ing. Martin Vossiek
Technische Universität Clausthal
Institut für Elektrische Informationstechnik
Leibnizstr. 28
38678 Clausthal-Zellerfeld
Tel. 05323 / 72-2544
Sekretariat: Tel. 05323 / 72-2342
Fax: 0 5323 / 72-3197
eMail: vossiek@iei.tu-clausthal.de